

Vorlagen-Nr.:	19/2004
Sitzung am	22.04.2004
TOP	12

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung:

Jean Pieper & Co

Einrichtung einer gentechnikfreien Region:
Beratung und Beschluss

zur Kenntnis
des
i. S. Sach

Sachliche Darstellung:

Mit Schreiben vom 17.03.2004 stellt uns Herr Christian Weber aus Kaichen Unterlagen zur Verfügung, die sich mit der Problematik der Einrichtung von gentechnikfreien Regionen auf freiwilliger Basis durch die ortsansässigen Landwirten befassen (s. Anlagen).

Der Magistrat hat sich in seiner Sitzung am 07.04.2004 mit diesem Thema befasst und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. dass ohne die Zustimmung der Stadt Niddatal auf den verpachteten städtischen Flächen keine gentechnisch hergestellten und/oder veränderten Pflanzen angebaut werden dürfen.
2. dass die Stadt Niddatal mit allen in der Gemarkung Niddatal wirtschaftenden Landwirten eine freiwillige Vereinbarung abschließt, die besagt, dass diese keine gentechnisch hergestellten und/oder veränderten Pflanzen auf den in der Niddataler Gemarkung liegenden Flächen anbauen.

Beschlußvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. bestehende Pachtverträge dahin gehend abzuändern, dass ohne die Zustimmung der Stadt Niddatal auf den verpachteten städtischen Flächen keine gentechnisch hergestellten und/oder veränderten Pflanzen angebaut werden dürfen. Künftige Verträge sind sinngemäß so auszuformulieren.
2. dass die Stadt Niddatal mit allen in der Gemarkung Niddatal wirtschaftenden Landwirten eine freiwillige Vereinbarung abschließt, die besagt, dass diese keine gentechnisch hergestellten und/oder veränderten Pflanzen auf den in der Niddataler Gemarkung liegenden Flächen anbauen.

Beschlossen Nicht beschlossen Geändert beschlossen

Überweisung an Ausschuß:

Zur Bearbeitung/ Erledigung an:

**Niederschrift über die 33. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt
Niddatal am 22.04.2004 im Bürgerhaus Assenheim**

TOP 12: Einrichtung einer gentechnikfreien Region:
Beratung und Beschluss
(Vorlage-Nr.: 19/2004)

Stadtverordnetenvorsteher Hans-Peter Wittmann verweist auf die Vorlage und erteilt dem Stadtverordneten Michael Hahn das Wort.

Stadtverordneter Michael Hahn begrüßt für die CDU-Fraktion die Initiative und beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt und Bauwesen zur weiteren Beratung.

Stadtverordneter Frank Uwe Pfuhl begründet für die SPD-Fraktion ebenfalls die Initiative, hält aber eine Überweisung in den Ausschuss nicht für erforderlich. Der Magistrat soll begleitend zur Beschlussfassung eine öffentliche Informationsversammlung durchführen.

Stadtverordnetenvorsteher Hans-Peter Wittmann gibt den Vorsitz an die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Waltraud Lang ab.

Stadtverordneter Hans-Peter Wittmann schlägt vor, zu einer Bürgerversammlung zu diesem Thema einzuladen. Dies mache aber nur Sinn, wenn die Stadtverordnetenversammlung noch nicht abschließend beschlossen habe.

Nach intensiv geführter Diskussion unterbreitet Bürgermeister Dr. Hertel nachstehenden Vorschlag:
Punkt 1 könne heute Abend beschlossen werden.
Punkt 2 wird abgesetzt und wird erst nach der Bürgerversammlung erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

Stadtverordneter Hans-Joachim Mücke erhebt den Vorschlag des Bürgermeisters zum Antrag

Stadtverordneter Michael Hahn zieht seinen Antrag auf Überweisung in den Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt und Bauwesen zurück.

Sodann lässt die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Waltraud Lang zunächst über Punkt 1 der Vorlage abstimmen.

Zu Punkt 1):

Für die Vorlage

Gegen die Vorlage

Enthaltung

Danach lässt stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Waltraud Lang über den Antrag von Hans-Joachim Mücke abstimmen.

Für den Antrag	Gegen den Antrag	Enthaltung
24	—	—

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Waltraud Lang übergibt den Vorsitz wieder an Stadtverordnetenvorsteher Hans-Peter Wittmann.

F.d.R.d.A.
Gruh
Verw.-Ang.



**Niederschrift über die 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt
Niddatal am 14.07.2004 im Bürgerhaus Assenheim**

TOP 4: Einrichtung einer gentechnikfreien Region
Beratung und Beschluss
(auf die Vorlage Nr. 19/2004 zur Sitzung am 22.04.2004 wird verwiesen).

Stadtverordnetenvorsteher Hans-Peter Wittmann verweist auf die Vorlage und berichtet ausführlich von der Bürgerversammlung, deren Schwerpunkt diesmal das Thema „Gentechnik in der Landwirtschaft“ war.

Nach ausführlicher Diskussion lässt Stadtverordnetenvorsteher Hans-Peter Wittmann über Punkt 2 der Vorlage abstimmen.

Für die Vorlage

Gegen die Vorlage

Enthaltung

25

2

1

F.d.R.d.A.

Gründer
Verw.-Ang.

